

BEMER Youngclassics: Vier Etappen und erstmals zu Gast in Barmstedt

Wenn die BEMER Cyclassics am 8. September Hamburg zur deutschen Radsport-Hochburg machen, bekommt einmal mehr auch der Nachwuchs die Chance, sich zu präsentieren. Die BEMER Youngclassics zählen in der Altersklasse U17 zu den namhaftesten Etappenrennen. Hier misst sich die deutsche und die europäische Spitze von Morgen, rund 150 Fahrer stehen am Start. Nils Politt oder Pascal Ackermann, auf internationaler Bühne auch Jasper Stuyven, haben das Rennen als Sprungbrett zu großen Profikarrieren genutzt.

Die Youngclassics eröffnen das Radsport-Wochenende bereits am Freitag. Für die Junioren stehen insgesamt vier Etappen an drei Tagen auf dem Programm. Los geht es mit einem Einzelzeitfahren im niedersächsischen Oldendorf (Luhe) im Süden Hamburgs über neun Kilometer. Tags darauf steht am Vormittag ein 12,5 Kilometer langes Mannschaftszeitfahren und im Anschluss ein Rundstreckenrennen über 70 Kilometer im benachbarten Soderstorf an.

Für den Sonntag wechselt das länderverbindende Event dann nach Schleswig-Holstein. In Barmstedt startet das große Finale für den Nachwuchs, das sie über 50 Kilometer bis ins Ziel auf die Hamburger Mönckebergstraße führt, wo auch die Profis und die Hobbyathlet*innen ihre Rennen beenden. Dabei spüren die jungen Männer durchaus den Atem ihrer Vorbilder im Rücken. Denn nur eine gute halbe Stunde nach der Inszenierung des Youngclassics-Starts auf dem Barmstedter Marktplatz kommt schon die Elite durch den Ort.

Da der Nachwuchs über die kürzere Distanz in der Lage ist, Profitempo zu fahren, wird er seinen Vorsprung halten und so auch Profifeeling aufsaugen. Denn entlang der Strecke, die nur die Elite-Runde über den Waseberg ausspart, fahren die Youngster über Pinneberg und Wedel und dann durch Blankenese ins Hamburger Zentrum hinein exakt auf der Strecke, die auch die Profis nehmen, um den Zielstrich zu erreichen.

Unterwegs warten zwei Zwischensprints in Appen und Wedel sowie zwei Bergwertungen am Kösterberg und auf der Elbchaussee Höhe Parkstraße. Es sind die letzten Herausforderungen vor dem großen Finale auf Hamburgs Einkaufsmeile, wo bereits zahlreiche Zuschauende den Nachwuchs ins Ziel jubeln werden.

Bei der Siegerehrung vor großem Publikum wird dann endgültig feststehen, wer das Gelbe Trikot für den Rundfahrtsieg bekommt. Der Gewinner der Bergwertung erhält das Rote Trikot,



der beste Sprinter feiert in Türkis. Auf den besten Fahrer des jüngeren Jahrgangs wartet das Weiße Trikot.